

# Luruper Damen verlieren das Derby gegen Osdorf

Eine Woche nach ihrem triumphalen Aufstieg gegen die zweite Mannschaft des FC St. Pauli haben die Fußballerinnen vom SV Lurup zum Saisonschluss doch noch einmal verloren. Beim

ohne Auswechselspielerinnen beginnen und hatte nach dem Ausscheiden von Anna Wetsch (Verdacht auf Jochbeinbruch) und Natalia Buchsbaum, beim Abpfiff nur noch acht Feldspiele-

ürgen Körsal hatte die Gastgeberinnen früh mit einem satten Linksschuss in Führung gebracht, den Luruperinnen gelang es mühevoll, das 0:1 in die Kabine zu retten. In den zweiten 45 Minuten machte sich Schiedsrichter Civga zum Hauptdarsteller, als er in der 60. Und 65. Minute zwei Mal unberechtigt auf Elfmeter entschied. Doch die Bornerinnen konnten aus den Geschenken kein Kapital schlagen, vergaben beide Versuche kläglich. In der Schlussphase fehlte dem dezimierten Meister dann aber die Kraft, sich weiter des starken Gegners zu erwehren: Nach unglücklichem Abwehrversuch von Elibal, konnte Valentina Netzlaw zur Vorentscheidung einschließen. Nur wenige Minuten später war es dann Melanie Aumüller, die nach einem schönen Solo-Lauf ganz cool zum 3:0 traf. Den Endstand stellte unter immer stärker werdendem Regen, abermals Aumüller her, die nach einem Körsal-Schuss abstauben konnte (90.). „Zwar schätze ich die Chancen, dass noch ein Verein



Obwohl es mit dem direkten Aufstieg nicht geklappt hat: Auch beim Vizemeister knallten nach dem Saisonfinale die Sektkorken. Hier Torschützin Vanentina Netzlaw.

zurückzieht, und wir als Vizemeister ebenfalls aufsteigen nicht besonders hoch ein. Aber wir hoffen noch“, sagte der Osdorfer Coach Roman Netzlaw nach dem Spiel. „Am Anfang waren wir nervös, aber nach dem zweiten verschossenen Elfmeter sind die Spielerinnen plötzlich aufgewacht“, so Netzlaws Fazit.



Freuten sich nach dem Spiel gemeinsam: Das Luruper Trainergespann und der Osdorfer Coach Roman Netzlaw (Mitte)

Tabellenzweiten SV Osdorfer Born setzte es eine deutliche 0:4-Niederlage, und das bei zwei verschossenen Elfmeter des Gegners. Der schlechte Auftritt im Saisonfinale war aber ganz bestimmt auch der äußerst angespannten Personalsituation beim SVL zuzuschreiben. Trainer Peter Gaulke musste die Partie

rinnen auf dem Platz. „Wir hätten das Spiel auch absagen können, weil wir hier sowieso mit einer zweiten Mannschaft agiert haben. Aber da wir schon Meister sind, haben wir das nicht gemacht. So können sich die Osdorferinnen mal freuen, uns geschlagen zu haben“, sagte Gaulke nach dem Spiel.

Jede Woche aktuelle Sportberichte in unseren Stadtteilzeitungen!

**Luruper**  
Nachrichten

**Osdorfer**  
KURIER

**Schenefelder**  
BOTE

Tel. 040/8 31 60 91-93 • Fax 040/8 32 28 61  
e-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

